

TASCHEN GUIDE

Einfach! Praktisch!



Glück!

S. Schwalb / B. Imgrund

Glück!

Was es ist und
wie Sie es finden

Haufe...

alle etwas anderes darunter oder gibt es so etwas wie *das* Glück schlechthin? Kann es länger als einen flüchtigen Moment lang andauern? Und sind wir in der Lage, unser Glück zu beeinflussen? Oder ist alles nur Schicksal?

Nicht nur kluge Köpfe haben sich in den vergangenen Jahrhunderten diese Fragen gestellt – auch jeder Einzelne von uns sieht sich immer wieder mit ihnen konfrontiert.

Dieser TaschenGuide macht sich deshalb auf die Suche nach Antworten. Es soll jedoch weniger darum gehen, Patentrezepte für ein glückliches Leben zu liefern – denn die gibt es nicht –, als vielmehr, Möglichkeiten aufzuzeigen und Denkanstöße zu geben. So lassen

sich neue Einsichten gewinnen und Kurskorrekturen vornehmen – damit Sie nach der Lektüre dem Schriftsteller Lawrence Durrell beipflichten können, der gesagt hat: „Das Glück beruht oft nur auf dem Entschluss, glücklich zu sein.“ Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

*Susanne Schwalb und Barbara
Imgrund*

Was ist Glück?

Die eine, letztgültige Definition von Glück gibt es nicht: Jeder Einzelne von uns macht sich seinen eigenen Begriff davon und füllt ihn mit seinen persönlichen Zielen und Träumen. Doch wer sich bewusst macht, wie seine Vorstellung vom Glück aussieht, ist ihm schon einen Schritt näher.

**Glück hat viele
Gesichter**

„Glück auf!“, lautet der Gruß der Bergleute. Jeder ist seines Glückes Schmied, lehrt uns das Sprichwort. Glücksbringer baumeln von den Rückspiegeln unserer Autos und helfen uns durch Prüfungen, und zu Geburtstagen, Hochzeiten und Taufen beglückwünschen wir einander. Im Berufsalltag wünschen wir uns Glück für ein Vorstellungsgespräch, für die Präsentation bei einem wichtigen Kunden oder für einen Vortrag vor großem Publikum. Die Liste ließe sich beliebig verlängern, doch schon diese wenigen Beispiele machen deutlich, wie allgegenwärtig das Glück in unserem Alltag und in unserer Sprache ist. Im Sehnen und

Streben danach sind wir uns alle einig.

Was gehört für Sie dazu?

Wenn es aber daran geht, zu definieren, was wir mit Glück eigentlich meinen, sind die Antworten so unterschiedlich wie die Menschen, die wir fragen. Machen Sie einmal die Probe aufs Exempel: Was bezeichnen Sie persönlich als Glück – wann also sind Sie für Ihre Begriffe glücklich? Und nun stellen Sie dieselbe Frage Ihrem Partner, Ihren engsten Familienangehörigen und guten Freunden. Sie werden schnell sehen: Glück ist nicht gleich Glück, und was der eine darunter